

sehe Kreise der B. einzubeziehen. In den national befreiten Staaten spielt die nationale B. eine unterschiedliche Rolle. In einigen Ländern nimmt sie eine antiimperialistische Position ein und beteiligt sich am Befreiungskampf. In anderen Ländern widersetzt sich die Oberschicht der nationalen B., geleitet von ihren Klasseninteressen, dem sozialen Fortschritt, oder sie ist vom ausländischen Imperialismus direkt abhängig und dient ihm. Deshalb ist stets die Situation konkret zu analysieren, um die nationale B. richtig einzuschätzen. Unter Dorf-B. sind die kapitalistischen Großbauern zu verstehen.

BPO —* *Grundorganisation der SED*

BRD —> *Bundesrepublik Deutschland*

Brigade (Arbeitsbrigade): Kollektiv von Werktätigen, das nach dem sozialistischen Prinzip der kameradschaftlichen, gegenseitigen Hilfe und Unterstützung arbeitet und unter Leitung des Brigadiers gemeinsam bestimmte Produktionsaufgaben löst. Aufgaben, Größe und Zusammensetzung der B. werden von den Erfordernissen des Arbeitsprozesses bestimmt. Viele B. haben sich der —* *Bewegung* »Sozialistisch arbeiten, lernen und leben« mit dem Ziel angeschlossen, hohe Leistungen in der Produktion zu erreichen und die Entwicklung der B.mitglieder zu sozialistischen Persönlichkeiten bewußt zu fördern. In der Mehrzahl der VEB sind die B. die kleinste Struktureinheit. Sie sind die Organisationsform in der Produktion, durch die der Werktätige am unmittelbarsten auf die Entwicklung des Betriebes Einfluß nimmt. Wie der —* *sozialistische Wettbewerb*, die —> *sozialistische Gemeinschaftsarbeit*, die Ständigen Produktionsberatungen, die ökonomischen Aktivs und die —> *Neuererbewegung* sind sie Ausdruck der sozialistischen Demokratie in der

Wirtschaft. In den LPG teilt der Vorstand die Mitglieder der Genossenschaft mit ihrer Zustimmung in ständige Produktions-B. ein, die von der Mitgliederversammlung bestätigt werden. Die Arbeiten und Aufgaben der B. werden entsprechend der Struktur der Genossenschaft und den örtlichen Verhältnissen in der inneren Betriebsordnung festgelegt. Jede B. wird von einem vom Vorstand eingesetzten und von der Mitgliederversammlung bestätigten B.leiter geleitet. Dieser ist verantwortlich für die Arbeit der B. und berechtigt, den B.mitgliedern Weisungen zu erteilen. 7-> *Jugendbrigade*, —* *Arbeitskollektiv*

Brigaden der Freundschaft: Jugendkollektive, die im Auftrag der —> *Freien Deutschen Jugend* in Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas tätig sind. Die Arbeit der B. ist als Beitrag der FDJ auf die Erfüllung der außenpolitischen und außenwirtschaftlichen Ziele der SED und der DDR gerichtet. Sie sind weltweit anerkannter Ausdruck dafür, daß —> *proletarischer Internationalismus* und antiimperialistische —* *Solidarität* tief im Denken und Handeln der Mitglieder der FDJ und der gesamten Jugend der DDR verwurzelt sind. Durch ihre initiativreiche Arbeit und klassenbewußte Standhaftigkeit haben die Mitglieder der B. Anteil am hohen Ansehen unserer sozialistischen DDR in aller Welt und erkämpften sich den verpflichtenden Ehrennamen »Botschafter im Blauhemd«. Seit 1964 entsendet der Zentralrat der FDJ B. Schwerpunkte des Einsatzes der jungen Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Ingenieure, Techniker, Lehrausbildung, Ärzte und Schwestern sind die Einrichtung von Berufsausbildungsstätten, die Ausbildung junger Facharbeiter sowie weitere Vorhaben der Volkswirtschaften, des Gesundheitswesens und ande-